

Eckersdorf

Förderverein Region Neubürg

Im Rahmen seiner Vortragsreihe lud der Förderverein Region Neubürg in die Aula der Mittelschule Eckersdorf ein. "Das kleine Stiftungs-Einmaleins", so lautete das Thema des Abends mit Heinz Otto, dem Vorsitzenden der gleichnamigen Stiftung sowie Stiftungsberater statt. Der Experte gab einen Einblick in das Stiftungswesen sowie allgemeine, rechtliche, steuerliche sowie gesellschaftspolitische Aspekte der Rechtsform Stiftung. Den rund 20 Teilnehmern, unter ihnen Bürgermeister, Gemeinderäte und Mitglieder des Fördervereins, erläuterte Heinz Otto, was eine Stiftung ist, welche charakteristischen Eigenschaften eine Stiftung hat und ging auch auf die Abgrenzung zu Vereinen und anderen Gesellschaftsformen ein. Der große Spannungsbogen reichte von der Darstellung der Stiftungslandschaft in Deutschland bis hin zu speziellen



Die Teilnehmer des Vortrages mit Referent Heinz Otto und Fördervereinsvorsitzendem Jürgen Wirth sowie Bürgermeisterin Sybille Pichl und Amtskollege Karl Lappe.

Foto: Jenß

rechtsfähigen Stiftungen. Anhand von statistischen Zahlen gab er einen Überblick über die größten Stiftungen in Deutschland bis hin zur Aufteilung nach Regionen sowie die Verteilung nach Stiftungskapital und Förderkapital. Überrascht

zeigten sich die Teilnehmer darüber, dass es in Deutschland derzeit knapp 21 000 rechtsfähige Stiftungen gibt, welche auch gemeinnützig tätig sind und dies mit steigender Tendenz. Daneben informierte der Stiftungsexperte über

nicht rechtsfähige Stiftungen (Treuhandsiftungen), die Bürgerstiftung sowie die Verbrauchsstiftung und erläuterte den Unterschied von gemeinnützigen (steuerbegünstigten) Stiftungen und privatnützigen, nicht steuerbegünstigten Stiftungen. Ausführlich ging Heinz Otto auf die Stiftungserrichtung, die Stiftungssatzung bis hin zum Stiftungsgeschäft und das Erlangen der Rechtsfähigkeit und der Gemeinnützigkeit einer Stiftung ein. Am Schluss kamen die steuerlichen Aspekte und die Vorstellung, wie Stiftungen arbeiten, zum Zuge. Dazwischen immer wieder Episoden und zusätzliche Informationen aus der Praxis wie Projektförderungen, Haftungsproblematiken und die Zusammenarbeit mit der Rechtsaufsicht. Viele Fragen zeigten auf, dass die Teilnehmer großes Interesse an dem Thema Stiftungen bekundeten. dj